

Kurzprotokoll Baubegleitungskreis, Sitzung 07.10.2009 19.00 Uhr, 11. Kl.

Nach Vorstellung des Beauftragten Architekturbüros (Herr Weißheimer und Herr Thommes) wurde eine Diskussion zum Thema Fassade geführt, deren Standpunkte ich nur stichpunktartig wiedergebe:

- Klassische, typische „Waldorf(schul)architektur“ erscheint im Bezug auf den industriell hergestellten Schulbau und im Kontext zum Märkischen Viertel nicht passend,
- „Waldorfarchitektur“ ist durchaus denkbar, sie sollte aber modern interpretiert werden,
- pädagogische Architektur mit 10-Punkte Plan (Eine Ausarbeitung zum Thema Schularchitektur, wird mit dem Protokoll als pdf - Datei an alle versendet),
- die Formensprache ist relativ festgelegt, wichtig ist jetzt die Materialwahl,
- grundsätzlich wird nach der Einflussnahme gefragt, es sollte ein realistischer Rahmen festgelegt werden, bei dem möglichst viele beteiligt werden können,
- Nicht nur die Umgebung ist prägend, warum sollte nicht „Waldorfarchitektur“ in der Formensprache angewendet werden. Auch können sich die einzelnen Gebäude deutlich von einander unterscheiden (Beispiel Waldorfschule Kreuzberg, Turnhallenneubau), wichtig ist auch Farbigkeit.

Herr Weißheimer und Herr Thommes stellten Gestaltungsvarianten für das Schulgebäude vor (siehe Anhang zum Protokoll). Wichtig sei hierbei:

- Es handelt sich in erster Linie um eine energetische Sanierung eines Gebäudes mit einem engen Kostenrahmen,
- Konstruktive Vorgaben/Brandschutz schränken die Möglichkeiten ein.

Als Ergebnis können zwei wesentliche Punkte festgehalten werden.

1. Um eine breite Schulöffentlichkeit zu beteiligen soll ein Workshop im November durchgeführt werden. Konkretere Fassadengestaltungsmöglichkeiten sollen am 28.10.09 um 18.30 im Raum der 11. Klasse durchgeführt werden. Hier soll auch der Workshop selbst vorbereitet werden.
2. Um den Beteiligungs- und Planungsprozess transparent und öffentlich zu machen, wird eine Informationstafel im Foyer der Schule aufgehängt, mit einem Briefkasten zur Meinungsbeteiligung. Ferner wird auf der Internetseite der Schule eine eigene Seite zur Information über die Neubauten und Sanierungsarbeiten eingerichtet. Die Möglichkeit der Meinungsäußerung besteht über die E-mailadresse des Baukreises. Eine regelmäßige Aktualisierung und Auswertung der Seiten und der Tafel ist gewährleistet (s. auch Baukreisprotokoll)